

5. Sitzung StudierendenRat der HTWK Leipzig 2017/18

Datum :	31.05.2017	Beginn:	18:00 Uhr
Raum:	G330	Ende:	20:50 Uhr
Sitzungsleitung:	Nico Zech	Protokollant:	Martin Fuhrmann

Tagesordnung zur 4. Sitzung im SoSe 2017/18

1. Allgemeines

- 1.1. Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
- 1.2. Ergänzungen/Genehmigung der Tagesordnung
- 1.3. Bestätigen der Protokolle
- 1.4. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

2. Gespräch mit der Rektorin

3. Informationen

- 3.1. SprecherInnen
- 3.2. Fachschaftsräte
- 3.3. Referate
- 3.4. Gremien

4. Wahlen

- 4.1. Referat Inklusion

5. Anträge

- 5.1. SoSe2016_018 – „Lernfabrik ...meutern!“ – Unterstützung d. Bildungsprotestes 2017 in Leipzig

6. Finanzanträge

7. Sonstiges

1. Allgemeines

1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

Der Studierendenrat ist mit **09** von **14** stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung angenommen mit **09-00-00** **angenommen**.

Änderungen:

- NEU: TOP2 – Gespräch mit der Rektorin verschoben, bis Rektorin eintrifft

1.3 Bestätigung und Freigabe der Protokolle

Das 04. Protokoll vom 17.05.2017 wird in vorliegender Form mit **07-01-03** **angenommen und veröffentlicht**.

1.4 Sitzungstermin

Die 5. Sitzung findet am 31.05.2017 um 18.00 Uhr im Raum G330 statt.

- bitte beachtet: der nächste Termin findet am **Donnerstag** statt, aufgrund der Jubiläumsfeier HTWK25 am 14.06.2017

2. Gespräch mit der Rektorin

Fragen von Studierenden aus dem StuRa-Plenum. Fragesteller wollen Anonym bleiben.

Frage 1: Welchen Einfluss hat der StuRa in der HTWK, wenn er nur noch aus 5 Fakultäten (10 studentischen Mitgliedern) besteht?

- sächsHSFG gibt vor, dass es einen StuRa geben muss & dieser seine Mitglieder(anzahl) selbst regelt → siehe auch Grundordnung des StuRa

Rückfrage Svenja: Wäre ein Bestehen von zwei FSRä an einer Fakultät möglich?

- sächsHSFG schließt das nicht aus → siehe auch hier Grundordnung des StuRa

Frage 2: Der Zeitplan sieht laut Hauptversammlung den Zusammenschluss der Fakultäten IMN mit Medien und EIT mit ME nächstes Jahr vor. Für wie wahrscheinlich wird der Zeitplan gehalten, in Anbetracht dessen, dass ProfessorInnen und MitarbeiterInnen die Lehre vernachlässigen müssten?

- Sehr viele / zu viele Konjunktive und Vermutungen
- Fusionen werden mit Arbeitsaufwand einhergehen
- Prozess liegt in Händen der Dekane - Zeitplan ist im Vorfeld abgestimmt
- Prozessabschluss mit Beginn SoSe 2019 für alle Fakultätsfusionen
- Zeitraum wurde bereits gestreckt (ohne dass die Lehre vernachlässigt wird) → AG wurden gebildet → Erläuterungen zu Zeitaufteilung der ProfessorInnen und MitarbeiterInnen → Verdacht der Vernachlässigung der Lehre nicht nachvollziehbar
- Bei Nichteinhaltung des Zeitplanes geht die Welt nicht unter - Rektorin hilft bei Fusionsgesprächen - Monetäre Unterstützung ist vorgesehen

Rückfrage Steffen: Also ist der Prozess Ende SoSe19 fertig?

- ab dem Datum soll die Fusion vollzogen werden - Fusionsvereinbarung durch Fakultäten und Fakultätsentwicklungsplan

Rückfrage Steffen: Gilt dies auch für das einheitliche Prüfungsamt?

- Verbindung mit neuen Fakultätsstrukturen erfolgt die Umsetzung des zentralen Prüfungsamtes
- bis dahin werden die Studienämter weitergebildet (für Individuelle Beratung aller Aufgabenspektren)
- Prozesse werden vorbereitet → Bei AS/Wiwi ist das z.T. schon angelaufen

Frage 3: Wie sieht es in Zukunft mit den Räumlichkeiten der FSR- und StuRa-Büros aus? Vor allem wenn es um die Neuaufteilung der Räumlichkeiten bei den Fakultätszusammenschlüssen kommt?

- langfristig Umzugsbetroffen sind nur Mitglieder der Fakultät EIT

Frage 4: Firmen und Alumni der IMN sehen den Zusammenschluss mit der Fakultät Medien kritisch. Aus diesen Reihen kommt die Frage wie gesichert werden soll, dass die Lehre im Studiengang Informatik nicht „medienlastig“ ausgelegt wird?

- Sorgen verständlich und Rückfragen nachvollziehbar - die Studiengänge Medieninformatik, Informatik B, Informatik M sollen, wie gehabt und schon mehrfach erläutert, bleiben

- Inhalte werden von den Studienkommissionen erarbeitet und die Fakultätsräte beschließen diese → Schnittstellen können genutzt werden

Frage 5: Wie soll die Außenwirkung des Studiengangs Informatik gestaltet werden, dass es nicht zur Verwechslung mit Medieninformatik kommt?

- unverwechselbar Bewerbung - im DS wird der Bereich Studiengangmarketing gestärkt - InformatikerInnen sind immer gefragt

Frage 6: Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass Sie in der nächsten Amtszeit wieder als Rektorin gewählt werden - in Anbetracht der aktuellen Situation zwischen der Hochschulleitung und dem Personal?

- aktuelle Situation mit Personal kann nicht nachvollzogen werden
- einige Gegenmeinungen im Senat, jedoch Mehrzahl für die Umsetzung des HEP → konstruktive Gespräche waren immer möglich – Ziel ist wie immer, die Einbindung aller in den Prozess

Frage 7 - Jakob: Bei uns wurden leider die Sperrzeiten (Sperrzeit bei Stundenplanung für angemeldete VA) für das Sportfest an Fakultät ME nicht eingehalten. Können Sie dafür einen Grund nennen?

- Rektorin informiert sich und gibt Feedback via E-Mail

Frage 8 – Jens: Leider wurden unsere Transponderanträge noch nicht bearbeitet. Gibt es Verzögerungsgründe beim Kanzleramt?

- Personalnot → Rektorin informiert sich und gibt Feedback via E-Mail

Frage 9 – Jens: Termin mit Brettspielkultur mit Kanzleramt zur Lagerung der Spiele ist gewünscht.

- bitte selbstständig Kontakt zur Kanzlerin aufnehmen - Erläuterung zu Aufgaben der Kanzlerin

Frage 10 - Svenja: In der Fakultät ME besteht die Frage nach neuer Software für PC-Pools.

- Fakultätsaufgabe - Ansprechen der StuKo/FakRa/Lehrenden
- jede Fakultät erhält Wirtschaftsgelder - Falls Geld nicht reicht kann ein Investitionsantrag gestellt werden bei entsprechender Priorität in der Fakultät

Frage 11 – Steffen: Wann geht die neue Homepage online? Warum gab es Verzögerungen?

- 1. Termin war Ende März abgestimmt mit DS - Web Relaunch der Homepage ist eine Herausforderung
- Beauftragte Firma in Verzug
- Interner Personalausfall - keine Kompensation möglich da Aufgabe sehr umfangreich - Verschiebung auf Mai 2017
- DS hat Bedenken bzgl. der Bewerbungsprozesse → erneute Verschiebung auf 27. September 2017 um Bewerbungsprozess nicht zu gefährden - Risiko zu hoch

Frage 12 – Sophie: Wickelräume haben schlechten Zustand und sind schwer zu finden. Ist das Problem bekannt?

- die Verantwortliche für DIG wird erneut darauf hingewiesen / Herausforderungen bekannt

Hinweis auf Sprechzeiten für Studierende beim Rektorat - siehe Homepage: Donnerstags 11 – 12.00 Uhr

3. Informationen

3.1 Sprecher*innen

Martin:

- weiterhin arbeiten an der Homepage
- Abstimmung mit dem Campusfest - Infos folgen via E-Mail

Nico:

- StuRa-Klamotten sind da und können nach der Sitzung gegen Bezahlung des Eigenanteils (5€ / 10€) mitgenommen werden oder später im StuRa-Büro abgeholt werden
- Bitte an FSRä:
 - Bewerben des Campusfestes & HTWK25 (Bitte auch von der Rektorin)
 - Fächer im StuRa-Büro häufiger leeren
- Bitte an ReferentInnen: StuRa-Büro sauber halten & so verlassen, wie ihr es vorgefunden habt
- wahrgenommene Termine:
 - AK HTWK25
 - KSS
 - Rektoratsgesprächmehr dazu in Inforunde

Rektoratsgespräch:

Themen:

- HEP - Zeiten AG's mit Stud. Beteiligung - siehe 1. Protokoll
→ bei Interesse an AG's darf sich gern mit Eingbracht werden (Fusion)
- Studentisches Gesundheitsmanagement
- CHE-Ranking
- nächster Termin in der 1. Augustwoche, mit Kanzlerin - Raumproblematik/Imma

Termine:

- Besuch der Rektorin - 31.05.2017
- 07. - 08.06.2017 - Campusfest
- 25 Jahrfeier der HTWK - 14.06.2017

3.2 Fachschaftsräte

Architektur Sozialwissenschaften

Nächste Sitzung: 07.06.2017 / 16.00 Uhr / Li111

- FakFest: 31.05.2017 (heute!), 19 - 00 Uhr → alle sind herzlich eingeladen
- Fachtagung "Alle im Blick?! Igbtiq* Lebenswirklichkeiten in der Jugendhilfe" → -Finanzierung über Studifit zugesichert (10+ Plätze)
- Erstifahrt, weitere VA: folgen nach FakFest

Bauwesen

Nächste Sitzung: 07.06.2017 / 18.00 Uhr / G227

- Stellungnahme zu StudiFlex wird vorbereitet

Elektrotechnik und Informationstechnik

Nächste Sitzung: 07.06.2017 / 17.00 Uhr / W11

- nix neues

Informatik, Mathematik, Naturwissenschaften

Nächste Sitzung: 08.06.2017 / 13.45 Uhr / Z131

- nix neues

Maschinenbau und Energietechnik

Nächste Sitzung: 07.06.2017 / 17.00 Uhr / N131

- Kaffee/Kuchen beim HSSF → Pumpkannen für Tee und Kaffee?? Wird geklärt
- **Einladung Fakultätsfest MORGEN!! AB 13.00 Uhr HINTER DEM NIEPERBAU**
- Treffen mit FSR EIT am 21.06.2017
- Hygieneausweis, gibt es noch weitere Interessenten? → wollen wir nach Fak-Fest in Angriff nehmen
- Sackkarre für Fässer? - keine leider nicht

Medien

Nächste Sitzung: 06.06.2017 / 17.00 Uhr / Li201

- MedienGAU: Bandcontest entfällt, dafür Medien-Sit-In
- Brandschutzausbildung 07.06.2017 (ca. 14:00-17:00Uhr)

Wirtschaftswissenschaften

Nächste Sitzung: 07.06.2017 / 17.00 Uhr / Z006

- nicht neues

3.3 Referate

Ausländische Studierende

- nicht besetzt

Eins, Null

- nicht besetzt

Erstsemestereinführungstage

- nicht besetzt

Finanzen

- nichts neues

Hochschulpolitik

- nicht besetzt

Inklusion

- nicht besetzt

Kultur

- FliSe: läuft
- Lesung Hendrik Otremba: Planungen laufen

Öffentlichkeitsarbeit

- Vorbereitung der Typisierungsaktion: 21.06, 10:00-15:00 Uhr, Foyer Lipsius-Bau
Kuchenbasar mit Kasse des Vertrauens und Orientierungspreis (bitte hier eintragen: (<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1oNuShvR2hdFlhCZbS17evzrM7jBDntXRe7h4rYKCKhg/edit?usp=sharing>), wünschenswert wären ca. 10-12 Kuchen
Doodle für Schichten: <http://doodle.com/poll/au56km867u2es6x2> (bitte nach dem Eintragen in die doodle bei mir melden, um eventuell der facebook-Gruppe zugefügt werden zu können bzw. aktuelle Informationen zu erhalten)
- allgemeine Referatsarbeit läuft, zZt vor allem Beschäftigung im AK HSSF

Ökologie und Verkehr

- nichts neues

Soziales

- Besuch des Familienfrühstücks am 20.05., nette Atmosphäre, etwas weniger besucht als sonst (170 insgesamt, davon 25 von der HTWK), viele Gespräche mit dem Studentenwerk und Zuständigen der Uni Leipzig geführt
- Frist für SmK-Anträge läuft am 31.05. ab, restliche Anträge werden nun bearbeitet
- Im Zuge der Erinnerungsmail kamen einige Studierende mit Fragen auf uns zu, Weiterleitung an Sozialberatung vom StuWe

Sport

- 16. - 17. Juni Sächsischen Hochschulsportfest in Riesa
- Anmeldung noch bis 02. Juni bei Peter Pausch (Hochschulsport)

Studium und Lehre

- nicht besetzt

Technik

- nicht anwesend

Veranstaltungen

- nicht besetzt

3.4 Gremien

AK Code of Conduct

- nicht getagt

AK HTWK25

- Schichtplan wird vorgestellt - Anmerkungen?
Bitte erinnert eure FSR-Mitglieder nochmals (über Whatsapp, Facebook, Mail...) an die Eintragungen in die Schichten, damit wir genügend Leute zusammen bekommen.
- https://docs.google.com/spreadsheets/d/1SpySbu0HE1_bfOXijS9_8yvAL0sxd1VNtRExsApW_f0
- Catering:
 - Gesundheitspässe?
 - kalkuliert sind 350 Pizzen (von FSR IMN) und 800 'Einheiten' Grillgut
 - 270 Bratwürste
 - 130 Steaks (weniger wird angemerkt)
 - 270 Grillkäse (weniger wird angemerkt)
 - 130 vegane Taler
 - Kuchen bei ME: Wie viele Kuchen? wird abgesprochen
 - AS bzgl. Eis? Philipp wird nochmals gefragt
- benötigtes Material (siehe Tabelle)
 - Kicker (Dekanat AS)? ggf. Stecker mal anfragen
 - Grillzangen?
 - Schüsseln und Brotmesser?
 - Kaffeemaschine(n)?
 - Kassen?
- StuRa-Ecke:
 - Vorstellung der Referate und HSG?
Wer möchte?
 - Verantwortliche für Buttons werden gesucht

- Catering:
 - Menge & Größe Kuchen - ME
 - AS: Was wird angeboten? Benötigte Materialien?
 - Einkauf bei Biomare und Metro
- Aktionen vom StuRa: Fotobox, StuRa-Lounge, Hüpfburg für Kinder, Kleidertausch, Cocktails vom Stecker
- Ausstellung: Leobots, Naos, FLEXsprinter, AIAS, Sparkasse

- nächstes Treffen des AK HTWK25 **morgen (01.06.2017) um 14.00 Uhr**

- Hygieneausweise können vom StuRa übernommen werden, sofern keine Leute gefunden werden.

Konferenz Sächsischer Studierendenschaften - LandesSprecherInnenRat

- tagte am 27.05.2017

Poolvernetzungstreffen (09. - 11.06.2017) in Ilmenau:

- Entsendung der KSS von Claudia Meißner zum PVT
- Antrag wird von KSS eingebracht: Änderung der Poolrichtlinien:
 - Koordination soll ohne gewählten Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungspools (KASAP) von pooltragenden Organisationen (z.B. KSS, aber auch fzs) übernommen werden

Gesetz zur Änderung des sächs. Hochschulfreiheitsgesetz (§59 und §69):

- Stellungnahme dazu

Finanzvereinbarung & Grundsatzbeschluss:

- beide angenommen

Wahlprüfsteine zu BTW2017:

- "Wahlgezitscher": Antworten der Parteien in Form von Tweets mit < 140 Zeichen

Erweiterung des Novellierungskatalogs der KSS:

- Inklusionsbeauftragte*r wird hinzugefügt, da noch nicht gesetzl. Verankert

VG Wort / UrhG:

- Bundesrat hat am 12.05.2017 Stellung genommen
- Beschluss durch Bundestag Ende Juni; in Kraft treten: 01.03.2018
- Verhandlung zwischen KMK & VG Wort zurzeit auf Eis gelegt
- HRK bittet Studienvertretungen Druck zu machen

nächste Sitzung: 17.06.2017 in Zwickau

Haushaltsausschuss des StuRa

- nicht getagt

Wahlausschuss

- nicht getagt

Senat

- 121. Sitzung des Senats am 21.06.2017, 08.00 Uhr

Verwaltungsrat des StuWe

- Die Beschlüsse des Verwaltungsrats:
- Der Jahresabschluss zum Wirtschaftsjahr 2016 wurde gemäß der Empfehlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft genehmigt und die Geschäftsführung einstimmig entlastet.
- Das Studentenwerk saniert aus eigenen Mitteln die Cafeteria Schönauer Straße, die hauptsächlich von Studierenden der Berufsakademie Sachsen besucht wird.

Umfeld & Politik:

- Wirtschaftsplan des Studentenwerks 2017: vom SMWK genehmigt, mit Ausnahme der aus Landeszuschüssen geplanten Investitionsmaßnahmen Mensa Schönauer Straße und Mensa Peterssteinweg.
- Studierendenzahl: im Sommersemester 2017 rund 34.200 beitragspflichtige

Mensen/Cafeterien:

- Umsatz Mensen liegt knapp auf Vorjahresniveau, aber unter Plan. Umsatz Cafeterien liegt über Vorjahr und auf Plan, Haupttreiber ist die Cafeteria im Musikviertel
- Stand Mensa Liebigstraße: Inbetriebnahme geplant für Sommersemester 2018,

Wohnen:

- Auslastung der Wohnheime ist besser als im Vorjahr; bis Mai bei 98,3%
- Sanierungs Haus Nr. 25, Straße des 18. Oktober: Leerzug 200 Plätze zum 1. März, Sanierung bis September 2017
- Mehrkosten für Stadtreinigung durch zunehmende Mieterzahlen und Unfähigkeit der Müllentsorgung dieser
- Münzwaschmaschinen in Wohnheimen - hohe Anzahl von Ein- und Aufbruchsversuchen, eventuell wird die Zahlung in die Unicard integriert
- Ablösung der Authentifizierungssoftware für das Studnet durch eine Eigenlösung ist in Arbeit

BAföG:

- BAföG-Antragszahlen 2017: Erstanträge sind zum Vorjahr gestiegen, Folgeanträge liegen knapp unter Vorjahr -> Einfluss auf Bearbeitungsmitarbeiterstellen
- BAföG-Software: System läuft auch nach drei Jahren Echtbetrieb und trotz neuem Release im April immer noch nur mit massiven Fehlern. Die sächsischen Studentenwerke argumentieren für einen Ausstieg und den Wechsel zum funktionierenden Konkurrenten, bisher erfolglos.

Soziales/Kulturelles/Internationales:

- Psychosoziale Beratung: zurzeit Gespräche mit den Hochschulen zum Einsatz von Inklusionsmitteln der Hochschulen für die PSB.
- Kinderladen ist wieder geöffnet
- Stadt Leipzig führt zur Zeit Neuverhandlungen zwecks Abschlusses neuer Verträge mit allen freien Trägern von Kitas zwecks kommunalem Zuschuss

Mobilität:

- Semesterticketinhaber können jetzt auch das Leipzig Mobil-Paket der LVB zubuchen (Wahrscheinlich aber nur beschränkt attraktiv)
- Neue Kooperation zum Transporterverleih hoffentlich bis WS (mit Europcar)
- Die Ausschreibung für eine dritte Fahrradselbsthilfewerkstatt ist in Vorbereitung

QM- Konferenz / IT- Ausschuss

- tagt Oktober 2017

4. Wahlen

Freie Referate bitte Bewerben:

- Ausländische Studierende
- Erstsemestertage
- 1.0 Kalender
- Hochschulpolitik
- Inklusion
- Studium und Lehre
- Sprecher*in
- Studium und Lehre

Referatsbeschreibungen unter <https://www.stura.htwk-leipzig.de/de/studierendenrat/downloadbereich/>

4.1 Referat Inklusion

Kandidat: Jens Burkard

Jens stellt sich kurz vor

Ziele:

- für Leute mit Herausforderungen
- für Ersties bei der Einführung ins Studium

Abstimmung: Es entfallen 29 von 33 Stimmen auf den Kandidaten und somit die Mehrheit.

Jens nimmt die Wahl an.

5. Anträge

5. Anträge

5.1. SoSe2017_018 - „Lernfabrik ...meutern!“ – Unterstützung des Bildungsprotestes 2017 in Leipzig

AntragsstellerIn: Fabian Aßmann; Nele Günther; Paul Georgi

Antragstext und Begründung: siehe Antrag

Diskussion:

- Vorstellung der Initiative & Aktionsmonate
- verschiedene Veranstaltungen in diesem Zusammenhang
- Ziele: Unterfinanzierung / falsche Mittelverteilung betrifft nicht nur Lernende sondern auch Lehrende (z.B. an der Uni LE 1/3 der MitarbeiterInnen mittels befristeter Verträge eingestellt)
- Mittel gehen seit Jahren stetig nach oben - Warum was tun?
- nur weil es leichte Verbesserungen gibt, sollte sich dennoch für eine bessere Finanzierung engagiert werden

- Auf Webseite der Initiative wird leider alles schlecht gemacht; dennoch wird es als wichtig empfunden dafür zu demonstrieren; doch was passiert, wenn bei der Demonstration etwas schief geht/Störungen? Schlechtes Licht für StuRa?
- Dinge verbessern sich leider viel zu langsam; SchulabbrecherInnenquote hoch, jedoch bekommen wir als Studierende davon nichts mit Bildungsproteste sind in den vergangenen Jahren ausgesprochen friedlich verlaufen
- Bildungssystem in Deutschland ist eigentlich sehr gut im Gegensatz zu anderen Ländern; Flyer um die Meinungen zu sehen wäre wichtig - Text soll gemeinschaftlich beschlossen werden

GO-Antrag: Beendigung der RednerInnenliste → Gegenrede

Abstimmung 06-05 – angenommen – Rednerliste wird geschlossen

- sollte man nicht eher an die SchülerInnen wenden anstatt an die Studierenden?
- Zusammenarbeit mit Stadtschülerrat (und somit auch große Teilnahme von SchülerInnen) und Lehramtsstudierenden
- ist eine Finanzierung durch den StuRa nicht zu spät?
- nein, weil Rundmail, Demo ... noch kommen
- Orga und Finanzierung der Demo, da ja auch mehrere Hochschulen in Leipzig
- StuRa Uni LE finanziert auch, sonst sind die Kosten ziemlich gering (Bühnenkosten über StuWe, Lautsprecherwagen wird privat gestellt)
- Antrag ist wichtig und richtig und sollte angenommen werden; auf Facebook-Seite der Initiative passiert sehr viel
- wo wird mit der Demonstration angesetzt - Hochschulpolitik und wo da? oder Schulpolitik?
- Probleme beginnen zwar in Schulpolitik aber auch Hochschulpolitik kommt dabei nicht zu gering: geringes Bafög, Umstellung der Studiengänge auf Bachelor und Master...
- Beteiligung von (Berufs)PolitikerInnen oder RektorInnen?
- Nein, da diese mit der Demo dazu gedrängt werden sollen, um sich mit diesem Thema auseinander zu setzen + da keine Partei hier ergriffen werden soll, denn der Protest kommt von der SchülerInnen

GO-Antrag Max Winkler: Vertagung des Tagesordnungspunkts → Gegenrede

Abstimmung 03-07 abgelehnt – Top wird nicht vertagt

GO-Antrag Max Winkler: Änderungsantrag: "Zu den 500 wird nochmals ein separater Finanzantrag mit Aufschlüsselung der Kosten. Absegnung der Mail durch Plenum" → Gegenrede

Abstimmung: 03-07 abgelehnt – Der Änderungsantrag wird abgelehnt

Abstimmung über den Antrag TOP 5.1: 06-03-01

Damit ist der Antrag angenommen

GO-Antrag Steffen Leps: Sofortige Wiederholung der Beschlussfassung → Keine
Gegenrede
Antrag angenommen

Wiederholte Abstimmung über den Antrag TOP 5.1: 06-04-01
Antrag ist angenommen

6. Finanzanträge

Keine Finanzanträge

7. Sonstiges

- Stefan Leps: an Finanzer - Finanzanträge der letzten Sitzungen angeblich nicht verständlich und nicht vollends geprüft
Einwurf ist durch Finanzer und Sprecher nicht nachvollziehbar und unbegründet – keine Verbesserung möglich
- Jakob: Erstcoaching am 21. September 2017 durch StudiFit → weitere Informationen folgen

Schließung der Sitzung um 20:50 Uhr

Anlage 0: Anwesenheitsliste

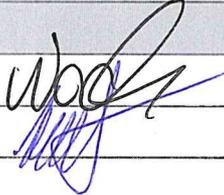
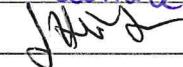
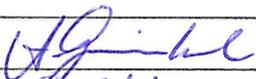
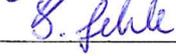
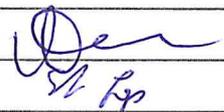
Anlage 1: SoSe2016_018 – „Lernfabrik ...meutern!“ – Unterstützung d. Bildungsprotestes 2017 in Leipzig

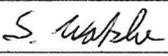
StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Str. 132, 04277 Leipzig
SprecherIn
Tel.: 0341 / 3076-6245
Mail: sprecher@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Anwesenheitsliste

5. Sitzung des StudierendenRates der HTWK Leipzig 2017/18

am 31.05.2017 in Raum G330

Stimmberechtigte Mitglieder						
F AS	Philipp Noack		F ME	Svenja Lemke		
	Stephanie Ameling			Jakob Hürten		
Ersatz:	NB		Ersatz:	Stefanie Penzel		
	Anna Augstein			Marek Steiff		
F Bau	Lukas Steffen		F Medien	Anne Jahnke		
	Axel Grauwinkel			Frances Liebau		
Ersatz:	Sophie Gehle		Ersatz:	Renè Lyssy		
	Toni Nabrotzky			Lukas Wohlfarth		
F EIT	Markus Koitz		F WiWi	Franziska Fischer		
	Leo Wawrzyniak			Vinzenz Molinski		
Ersatz:	Leonie Hogh		Ersatz:	Hendrik Esser		
	NB			Sophia Reim		
F IMN	Max Winkler					
	Steffen Leps					
Ersatz:	Jonas Arndt					
	Tom Wegener					

Referent*innen					
Ausl. Studierende	NB		Öffentlichkeitsarbeit	Marie-T. Ebersoldt	
Eins, Null	NB		Ökologie & Verkehr	Sarah Kaden	
erstsemestertage	NB			Morris Morawe	
Finanzen	Steve Watzke		Soziales	Ariane Lösch	
Hochschulpolitik	NB			Anna S. Fromhage	
Inklusion	NB		Sport	Carolin Miosga	
Kultur	Julia Witzlack		Studium & Lehre	NB	
	Conny Siegert		Technik	Haiko Hertes	
	Lisa Müller		Veranstaltungen	NB	
	Laura Müller		Sprecher	Martin Fuhrmann	
	Niklas Gaube			Nico Zech	
	Elisa Klar				

Name	Struktur (FSR, HSG, Verein, usw.)	Unterschrift
<p>Jens Birkhard C. Günther Abmann, Fabian Georgi, Paul</p>	<p>BSK & geist:reich HSG HSG Tiefenschläge StuRa Uni Leipzig</p>	<p>Jens Birkhard C. Günther F. Abmann P. Georgi</p>

Antrag:

„Lernfabriken ...meutern!“ - Unterstützung des Bildungsprotests 2017 in Leipzig

Antragsteller:

Fabian Aßmann (IMN, HSG Tiefenschärfe), Cornelia Günther (AS, HSG Tiefenschärfe)

Antragstext:

Der StuRa der HTWK möge beschließen, die Vorbereitung und insbesondere die Durchführung des Bildungsprotestes „Lernfabriken ...meutern!“ in Leipzig zu unterstützen.

Der StuRa beauftragt zu diesem Zwecke die Sprecher*innen bzw. das Referat HoPo (sofern besetzt), im Vorfeld der Demonstration am 21.06.2017 einen hochschulweiten Aufruf an alle am Hochschulbetrieb beteiligten Akteure per HTWK-Mail zu versenden und den Inhalt dieses Aufrufs nach Bedarf mit Vertreter*innen aus dem Lernfabriken-Meutern-Bündnis und den politischen Hochschulgruppen der HTWK auszuarbeiten.

Den Kontakt dafür stellen die Antragsteller*innen her bzw. dar. Der Aufruf soll einerseits über die Protestbewegung und deren Motivationen informieren sowie andererseits zur Beteiligung am Protest animieren.

Zur materiellen Unterstützung stellt der StuRa dem Bündnis für den Demo-Tag die Lautsprecheranlage zur Verfügung. Des weiteren unterstützt der StuRa das Bündnis finanziell mit 500€ aus dem Topf „Hochschulpolitische Aktivitäten“, insbesondere zur Deckung von Ausgaben für Flyer sowie Aufwandsentschädigungen für Referent*innen im Aktionsmonat.

Antragsbegründung:Hintergrund:

Im Herbst 2016 hat sich „Lernfabriken ...meutern!“ als bundesweites Bündnis gegründet. Die Initiative ging von studentischen Vertreter*innen verschiedener Universitäten aus. Ihr Ziel ist es am 21. Juni in mehreren Städten Deutschlands gleichzeitig Demonstrationen gegen die Missstände im aktuellen Bildungssystem stattfinden zu lassen.

Die örtlichen Ableger agieren jedoch weitestgehend unabhängig. In Leipzig besteht die Gruppe hauptsächlich aus Mitgliedern des SSR (Stadtschülerrat Leipzig), verschiedenen an den Hochschulen aktiven Gruppen und auch Uni-StuRa-Aktiven. Es existieren Kontakte zum JuPa (Jugendparlament der Stadt Leipzig), zu Dozierenden der Universität Leipzig und zur Jungen GEW Sachsen. Hauptanliegen war es, einen Austausch zwischen allen Statusgruppen im Bildungssystem anzustoßen, die über eine Demonstration im Sommer hinaus reicht.

Aktuelles:

Seit dem 29.05. ist der hochschulpolitischen Aktionsmonat angelaufen, der sich örtlich vor allem auf den Campus der Universität fokussiert. Für verschiedene Anliegen sind dabei unterschiedliche Veranstaltungsformate gewählt worden. Folgend jeweils der thematische Schwerpunkt und dazugehörige Veranstaltungsformate (auszugsweise):

- Zur Sensibilisierung von Studierenden für schlechte Arbeitsbedingungen an der Universität, Vernetzung von Studierenden und Lehrenden, Beteiligung von Lehrenden:

- Was macht eigentlich mein*e Dozent*in? – „Karriere“ an der Uni (Input und Diskussion von einem Personalrat an der Uni)

- Vorstellung der Umfrage zur Beschäftigungssituation des akademischen Mittelbaus und wissenschaftlichen Nachwuchts der Universität Leipzig (durch die Mittelbauinitiative Universität Leipzig)

- Zur Diskussion der gesellschaftlichen Rolle von Hochschulen und Kritik am Hochschulsystem:
 - Hochschule zwischen Autonomie und Sachzwang (statusgruppenübergreifende Podiumsdiskussion über die Auswirkungen der Bildungsreformen)
 - Studieren in der Lernfabrik (Lektüre-Workshop und Diskussion)
 - In Wissenschaft getrennt - Im Wettbewerb vereint. Strukturparadoxien eines wissenschafts- und bildungsfeindlichen Hochschulsystems (Vortrag und Diskussion mit Tino Heim, Dr. an der TU Dresden)
- Zugang zu Bildung, Studienfinanzierung:
 - Vorstellung des Alternativen Bafög-Berichts des DGBs mit der DGB-Hochschulgruppe
 - Kritische Bestandsaufnahme – Inklusion (Vortrag und Diskussion mit Saskia Schuppener, Prof. an der Uni Leipzig)
 - Bildungspolitik als neue Sozialpolitik (Vortrag und Diskussion mit Patrick Schreiner, Gewerkschafter und Autor)
- Mehrere Themen vereint:
 - Gemeinsam gewinnen! - Perspektiven für gruppenübergreifende Kämpfe für gute Arbeit und Demokratisierung (statusgruppenübergreifendes Podium)

Des Weiteren werden über den gesamten Monat verteilt immer wieder Flashmobs und diverse Aktionen stattfinden um auf Problematiken wie Chancenungleichheit, zu hohem Leistungsdruck oder Unterfinanzierung hinzuweisen. Die bereits weiter oben erwähnte Demonstration soll am 21. Juni stattfinden. Veranstalter ist der lokale Ableger des bundesweit vernetzten Bündnisses „Lernfabriken ...meutern!“. Zum Protest sind alle Schüler*innen, Lehrer*innen, Studierende und Dozierende aufgerufen. Die Veranstaltung soll um 11 Uhr auf dem Augustusplatz beginnen. Enden soll sie am gleichen Ort mit einer Abschlusskundgebung um 14 Uhr und einem Auftritt verschiedener Schüler*innen-Bands. Der HTWK-StuRa kann mit seiner Unterstützung aktiv dazu beitragen, dass sich in Leipzig ein geschlossener, hochschul- und statusgruppenübergreifender Protest zur Verbesserung der Bedingungen von Forschung, Lehre und Ausbildung etabliert.